

Fokus

Governor-Brief März 2017



Heinz Eberhard
Governor 2016/2017 Distrikt 2000
rotary@eberhard.ch



EDITORIAL

Clubkultur



Liebe Rotarierin, lieber Rotarier, geschätzte Freunde von Rotary

Aus der Wirtschaft ist bekannt, dass der wertebasierten Unternehmenskultur eine immer grössere Bedeutung zukommt. Wird sie aktiv gelebt und vertrauen ihr Mitarbeitende, so trägt sie spürbar zum Wohlbefinden und zur Produktivität im Unternehmen bei.

Und bei Rotary? Jeder der 77 Clubs in unserem Distrikt hat seine eigene Kultur und auch sie trägt zum Wohlbefinden bei. Das Erleben der Freundschaft ist zentral, wir sind in erster Linie Freundinnen und Freunde. Aber auch die Dienste, die Vorträge und die Verbindungen gehören zur Clubkultur. Damit sich Mitglieder wohlfühlen und zu den gemeinsamen Zielen beitragen, ist es wichtig, der Kultur in den Clubs Beachtung zu schenken. Und ab und an lohnt es sich auch, die Clubkultur in adäquater Form auf künftige Anforderungen auszurichten.

Wir übernehmen Verantwortung.

Herzliche rotarische Grüsse

Heinz Eberhard, Governor

ZUM SCHMUNZELN

RC Redliwil – einzigartige Clubkultur

«Erich, das geht nicht – das haben wir hier noch nie gemacht!» Zehn Minuten später kniff mich Jacques in den rechten Arm und sagte: «Jetzt machen wir es!» Das ist eine kleine Episode aus dem Clubleben von Redliwil, erzählt auf die Frage, ob wir Herren in Anbetracht der Sommerwärme nicht das Jackett ausziehen könnten. Unter dem Titel «Rotarische Satire» hat PDG Erich Gerber schon

32 Glossen publiziert. Sie finden diese auf www.rc-redliwil.ch. Bei Monatsbeginn erscheint jeweils eine neue Geschichte – jene vom 1. April gilt dem «Slow Food» und schildert das Los zweier lieber Langsam-Esser im Club.

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde, bitte meldet PDG Erich Gerber, erich.gerber-zh@bluewin.ch, wenn Ihr in Euren Clubs und «drum herum» etwas Besonderes erlebt!



<https://www.rc-redliwil.ch>

Grundlegende Bedürfnisse

Gemäss dem deutschen Neurobiologen Professor Dr. Gerald Hüther gibt es zwei Grunderfahrungen, die jeder Mensch bereits im Mutterleib macht. Wir wachsen Tag für Tag über uns hinaus und über die Verbindung zur Mutter erhalten wir Nahrung. Aus diesen frühen Erfahrungen entwickeln wir zwei grundlegende Bedürfnisse, die uns vom Moment der Zellbefruchtung bis zum letzten Atemzug begleiten: **Verbindung und Wachstum**. Nun lässt sich der Rückschluss ziehen, dass nicht nur jedes einzelne Individuum, sondern auch die von

ihm getragenen Systeme wie Gesellschaften, Unternehmungen oder Vereine diese beiden Grundbedürfnisse haben.

Ich erlaube mir, diese Erkenntnisse auf Rotary zu übertragen. Wenn ein Club die Grundbedürfnisse Verbindung und Wachstum fördert, entsteht in logischer Folge **erfolgreiches Sein**. Mit dem Wachstum wird das **Weiterbestehen des Clubs** gesichert und mit den Verbindungen werden **Wertschätzung, Vertrauen, Klarheit und Konsequenz** gefestigt. Nach

Erkenntnissen der modernen Neurobiologie sind dies die zentralen Faktoren einer Werte schöpfenden Kultur.

Anders, aber im gleichen Sinne formulierte es Robert Barth, Schweizer RI-Weltpräsident 1993/1994:

- ✓ Du kannst Dich auf mich verlassen.
- ✓ Ich bin zuverlässig.
- ✓ Ich stehe zur Verfügung.
- ✓ Ich gebe mehr, als ich nehme.
- ✓ Ich schaffe Mehrwert.

Anregungen zur Mitgliedschaftsentwicklung unter <https://my.rotary.org/de/learning-reference/learn-topic/membership>

13. ROKJ-REGION

Jetzt auch in St. Gallen – Appenzell

Im Februar haben die Rotary Clubs Appenzell, Appenzell Alpstein, St. Gallen, St. Gallen Freudenberg, St. Gallen Rosenberg sowie der Inner Wheel Club St. Gallen die jüngste ROKJ-Region ins Leben gerufen. Sie engagieren sich – genau wie die bereits bestehenden ROKJ-Regionen – für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Kinder und Jugendliche. Wir gratulieren zur Gründung und wünschen viel Erfolg!



Zwei Tage Inspiration

Interdistriktskonferenz im Kongresshaus Zürich.
Anmeldung per E-Mail an brigitte.egli@web.de oder auf: <https://www.interdistriktskonferenz2017.ch>

Impressum

Herausgeber
Heinz Eberhard, rotary@eberhard.ch
RC Zürich-Glattal
Governor 2016/2017 Distrikt 2000
rotary2000.ch

Redaktion/Text Heinz Eberhard/
Cornelia Daftarian
Gestaltung Sandra Chiochetti

Ausgabe März 2017

